

## Feng Shui für Linden



Mit Feng-Shui-Beraterin Sabine Burzler machten sich die Mitglieder der Werbegemeinschaft Linden auf den Weg, um ihrem Stadtteil eine neue Richtung zu geben.

„Linden soll wieder attraktiver werden“, so die Worte des ersten Vorsitzenden der Lindener Werbegemeinschaft, Stefan Rodemann.

Bereits im vergangenen Jahr waren die Leerstände und das gesamte Stadtteilbild ein großes Thema bei der Lindener Werbegemeinschaft. Jetzt wurde ein erster Schritt in Richtung Umgestaltung getan. Über 20 Werbegemeinschaftsmitglieder trafen sich zum gemeinsamen Rundgang mit Feng-Shui-Beraterin Sabine Burzler. Vorab wurde ein Fragebogen zum Ortsteil in Umlauf gebracht, damit sich die auf Unternehmen spezialisierte Beraterin einen Eindruck von der aktuellen Situation verschaffen konnte.

Ausgestattet mit Digitalkamera und wetterfester Kleidung machte sich Sabine Burzler entlang der Hattinger Straße auf den Weg. Gemeinsam mit ihren ortskundigen Begleitern begutachtete sie Leerstände, bereits von der Werbegemeinschaft ins Leben gerufene Bepflanzungen und wichtige Dreh- und Angelpunkte, wie beispielsweise die Haltestelle Linden Mitte, den Marktplatz und den Vorplatz der Liebfrauenkirche. Nach der Begehung wurde mit allen Anwesenden noch einmal eingehend gesprochen, um eine gemeinsame Richtung für den Stadtteil einzuschlagen. Sabine Burzler geht mit den bisherigen Ergebnissen nun in eine erste Analysephase.

Neuigkeiten zu den Ergebnissen gibt es am Dienstag, 17. März, bei der nächsten Frühschicht. Einzelheiten hierzu werden in einer der nächsten Ausgaben bekannt gegeben.